

An
die Eltern der
Schülerinnen und Schüler des
Abiturjahrgangs 2020 am Goethe-Gymnasium

– per E-Mail –

Ibbenbüren, 20. Juni 2020

Abiturfeierlichkeiten am 27. Juni 2020

Liebe Eltern der Abiturientinnen und Abiturienten,

viele von Ihnen werden sich gefragt haben, ob und wie in diesem Jahr ein würdiger Abschluss unter Corona-Bedingen aussehen kann. Dem späten Termin meines Briefes können Sie entnehmen, dass sich auch für uns die Planungen aufgrund sich ständig verändernder Erlasse und Gesetze deutlich verzögert hat. Nun aber möchte ich Ihnen die Unsicherheit nehmen und erläutern, wie wir Ihre Kinder vom Goethe verabschieden werden.

Am kommenden **Samstag, den 27. Juni**, haben wir gemeinsam mit der Mauritiuskirche zwei separate Veranstaltungen geplant:

Teil 1 – Gottesdienste (privat):

- Es stehen zwei Termine für den Gottesdienst (à ca 100 Personen) zur Auswahl: 9:30 Uhr und 11 Uhr in der Mauritiuskirche in Ibbenbüren.
- **Teilnehmerkreis:** Abiturientinnen und Abiturienten mit ihren Eltern, Lehrkräfte
- Die Anmeldung sollte bereits über die Schülerinnen und Schüler erfolgt sein. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an Frau Remke (beate.remke@osnanet.de)
- Die Gottesdienste werden aufgezeichnet, so dass Angehörige die Feier nachträglich miterleben können.

Teil 2 – Entlassfeier (offiziell):

- 13 Uhr – ca. 15 Uhr im Bürgerhaus
- **Teilnehmerkreis:** Abiturientinnen und Abiturienten
- Die Veranstaltung wird per Live-Stream im Internet gezeigt.

Die Unterteilung in einen „privaten“ und einen „offiziellen“ Teil mag seltsam wirken, hat aber rechtliche Gründe. Als Schule unterliegen wir mit der Corona-Betreuungsverordnung zusätzlich zur Corona-Schutzverordnung anderen Rechtsgrundlagen, als z.B. die Kirchen oder private Personen.



Diesem Umstand ist auch die Entscheidung geschuldet, im Bürgerhaus, das wir nur mit 100 Personen im Saal auslasten dürfen, nur die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe selbst zuzulassen. Dort sollen sie noch einmal die Chance erhalten, unter sich zu sein, sich zu feiern und nostalgische Augenblicke zu erleben. Diesen Bedürfnissen wäre eine erneute Trennung abträglich. Zudem hätten sich die Schülerinnen und Schüler bei einer Aufteilung auf mehrere Blöcke aufgrund der zulässigen Kapazitäten im Bürgerhaus und des zur Verfügung stehenden zeitlichen Rahmens für nur ein mitzunehmendes Elternteil entscheiden müssen: Eine Situation, die wir unbedingt vermeiden wollten.

Das Zusammenfassen aller Schülerinnen und Schüler zu einer Gruppe im Bürgerhaus ermöglicht uns dann auch einen angemessenen feierlichen Rahmen, mit entsprechenden Reden und musikalischen Einlagen. Eine Veranstaltung also, die ein Unikat darstellt, ein gemeinsames Abschlusserlebnis und die sich nicht beliebig – schon allein zeitlich nicht – wiederholen ließe.

Auch wenn es kein wirklicher Ersatz ist: wir werden Ihnen und Ihren Familienmitgliedern ermöglichen, live über einen Stream im Internet an der Veranstaltung teilzunehmen und auf diese Weise Anteil an dem Ereignis im Bürgerhaus zu haben.

Liebe Eltern und Angehörige,

begleiten Sie nun mit uns Ihre Kinder auf dem Weg aus der Schule heraus. Corona hat Ihnen, Ihren Kindern und uns allen in den letzten Wochen und Monaten eine Menge abverlangt. Nachdem es lange so aussah, dass wir uns gar nicht persönlich von Ihren Kindern verabschieden können, freue ich mich nun umso mehr, dass dies nun doch gelingen wird.

Ich freue mich vor, zwischen und nach den beiden Gottesdiensten auf Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

L. Bechler, OSTD

